

Bergkeller.

Heute Sonntag Nachmittags 4 Uhr

Erstes Grosses Militär-Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompeten-Virtuos

A. Schubert
mit der Kapelle der R. S. Woiwode.
Entree 30 Pf.

Nach dem Concert Ballmusik.

Zur gefälligen Notiz, daß obige Kapelle von heute ab regelmäßig alle Sonntage in meinem Stabtablissement concertirt.
Sonntag den 10. October

Grosses Streich-Concert.

Ablungsbill. Kopf.



Heute 2 Concerte

dem Capellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit der Concert-Capelle des Maj. Belvedere.
Nachmittags-Concert v. 4-7 Uhr. Entree 50 Pf.
Abend-Concert v. 7-10 Uhr. Inclusive Programm.
Abonnementkarten, 10 Stück 3 Mark, an den Kassen.
Täglich soirée musicale. J. G. Warschner.

Feldschlösschen

Zum Kirmesfeste

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

von Herrn Musikdirector

A. Trenkler

mit der Kapelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnementkarten haben Gültigkeit.
Die Ab. Platz grüner Farbe besitzen Ende October ihre Gültigkeit.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von Herrn Musikdirector

A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gr. Reg. Nr. 100.
Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Abonnementkarten, zu allen Concerten von obiger Kapelle gültig.
Ende 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Nach dem Concert Ballmusik.

Gewerbehaus

Dienstag den 5. October

Erstes Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Entree 75 Pf.

Abonnementkarten, gültig für alle Wochen- und Sonntag-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Aussicht bei Herrn Gustav Weller, Dreyßwitzgasse Nr. 10; in Gegenwart des Herrn Carl Gustav Schütze, Nr. 1 und 2, an der Kasse zu haben.

Salon Variété.

Volks-Restaurant.

Eingang Baderasse 27 und große Kirchenasse 1.

Heute 2 Vorstellungen u. Concerte.

Erstes Auftreten des Wiener Couplets- und Wasserläufer Herrn Friedrich Angerer.

Ballspiel der englischen Clansnetten-Sängerin und Tänzerin Miss Fanny Taylor

vom Crystallpalast zu London,

sowie Auftreten sämtlicher engagierten Mitglieder.
Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr. Entree 30 Pf.
Anfang der zweiten Vorstellung 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
G. Jettensborn.

Restauration

Park Reisewitz.

Heute Sonntag, bei schönem Wetter, von 4 Uhr an

Frei-Concert,

nach dem Concert Ballmusik.

Ablungsbill. Kopf.
C. W. T. Marschner.

Vorläufige Anzeige.

Um verschiedenen freundlichen Aufforderungen nachzukommen, beabsichtige ich, über meine Reise zur Beobachtung des Venusdurchganges

Zwei Vorträge im Gewerbehaus

zu halten: den ersten
Mittwoch, den 6. October,
Abends halb 8 Uhr,

den zweiten
Mittwoch, den 13. October,
Abends halb 8 Uhr.

Inhalt der Vorträge:

1) Der Venusdurchgang und die Auslands-Inseln. Mittheilungen über Australien, seine Urwälder und Goldbergwerke.

2) Geister. Sagen; von Bombay über Allahabad nach Calcutta. Die Höhlentempel auf Elephanta. Reise über Aken durch's rothe Meer, über Suez, Alexandria, nach Venedig.

Eintrittskarten werden von Montag, 4. Oct. an zu haben sein: In der 1. G. Buchhandlung von Hermann Burdach, Schlegelstr. 10; bei Herrn Gustav Weller, Dreyßwitzgasse 10; und bei Herrn Gustav Schütze, große Meißnerstr. 1.

Preise der Plätze:

Ein numerirter Platz für beide Vorträge 3 M., für einen Vortrag 2 M.; nicht numerirter zweiter Platz für beide Vorträge 2 M., für einen Vortrag 1 M.; nicht numerirter dritter Platz für beide Vorträge 1 M., für einen Vortrag 50 Pf.

Hermann Karone.

Schmieder's Victoria-Salon.

Schützenplatz 16 u. Oststr.-Allee.

Heute Sonntag den 3. October 1875

Zweites Auftreten des Komikers Hrn. Carl Düringer.

Drittes Auftreten

der berühmten Gymnasialer-Gesellschaft Chefère aus St. Petersburg,

des Gymnasialers Herrn François Rebattu,

der Wiener Chansonnetten-Sängerin Fräul. Marie Meierhoffer,

der Soubrette Fräul. Cilly Wachter.

Auftreten des gesammten Künstler- Personals.

Kasseneröffn. 4 Uhr. Anf. d. Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 7 Uhr.

Parterre-Billets zu 60 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Montag den 4. October

Erstes Auftreten der ersten Solokünstlerin Fräul. Adele aus St. Petersburg.

Dienstag den 5. October

Zum ersten Male:
Der Kanonen-König.
F. W. Schmieder.

Concert-Haus

Victoria-Salon.

Volks-Theater.
Waisenhausstrasse Nr. 25.

Heute Sonntag den 3. October
Der Hausschlüssel oder kalt gestellt.
Sawant in 2 Abtheilungen von Fräul. Grottel, Grottel, der englischen Clansnetten-Sängerin Miss Raymond, Grottel, der russ. Clansnetten Fräul. Eleonora Orlowa, des japanischen Clansnetten Hr. Kofsky, des Egypt. Geschichtskundigen Hr. Leonati.

Casseneröffnung 4 Uhr. Anfang 6 Uhr.
Morgen Montag den 4. October: Erstes Auftreten der „Ninos campanologos“, Geschw. Spira (span. Clansnetten-Concertisten).
Die Direction.

Braun's Hotel.

Heute Sonntag den 3. October 1875:
Concert

der beliebten
Tiroler-Sänger-Gesellschaft
J. Kopp

aus dem Zillerthale, bestehend aus 6 Personen.
Anfang 8 Uhr. Entree nebst Programm 3 Mark. Kinder die Hälfte.
Nachmittags 3 1/2 Uhr Concert im Ritteraal.

Leipziger Keller.

Rhänitzgasse 5 Eingang Heinrichstr.
Heute Concert und Vorstellung.

Anfang 7 1/2 Uhr
E. Falta.

In der Hauptkirche zu Pirna

findet
Sonntag, den 10. October,

unter Leitung des Seminar-Oberlehrers Herrn Klinger und ausgeführt von den Sängern und Sängerinnen des Liederkranzes, dem Seminarchor und unter gütiger Mitwirkung der Sangerin Fräul. Jaschke, sowie des Herrn Organisten Fischer aus Dresden ein

Kirchen-Concert

statt.

PROGRAMM.
1. a) Fantasia von Seb. Bach in D-moll.
b) Toccata von Seb. Bach in F-dur.

2. Zwei Lieder für gemischten Chor von Hauptmann.
a) „O theures Gotteswort.“
b) „Sei still dem Herrn.“

3. Hymne für Sopran und Orgel von C. Ang. Fischer: „Die Thoren sprechen in ihren Herzen etc.“

4. Drei Lieder für Männerchor.
a) „In Hirte Israels“ von Bortniansky. (Liederkrans.)
b) „Gott gib Friede“ in deinem Lande“ von Groß (Seminarchor)

c) „Es weht durch euren Frieden“ von J. Otto. (Beide Chöre.)
5. Choral. (Orgel.)
6. I. Messe für Männerstimmen (mit Solis) von Rob. Volkmann
Eintritt Nachmittags 2 Uhr.
Beginn des Concerts präcis 3 Uhr.

Billets: 1) Schiff der Kirche a 75 Pf.; 2) erste Empore a 50 Pf.; 3) zweite Empore a 30 Pf., sowie Texte am Haupt- eingang der Kirche.

Der Reinertrag findet für Zwecke des hiesigen Frauenvereins Verwendung.

Wodwig. Oberer Gasthof.

Heute Sonntag Nachmittags 5 Uhr
Grosses Extra-Concert

vom R. S. Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn Friedrich Wagner

mit dem Trompeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.
Entree 50 Pf. Anfang 5 Uhr. Reichel.

Action-Verein z. Stadt Paris.

Die Actionäre werden hierdurch zur dritten ordentlichen Generalversammlung

Dienstag den 5. October 1875
im Restaurations-Saale unseres Grundstückes, Grosse Meißnerstrasse 7, ergebenst eingeladen.

Gründung des Saales um 6 Uhr. Schluß 7 Uhr.
Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Actie gestattet.

Tagesordnung:
1) Vorlegung des Rechenschafts-Berichts und der Bilanz, 2) Deckung des Verwaltungsraths, 3) Beschlußfassung über Verwendung des Reinertrags, 4) Ergänzung des Verwaltungsraths nach § 19 des revidirten Statuts, 5) Wahl des Aufsichtsraths nach § 9 des revidirten Statuts. - Der Rechenschafts-Bericht ist von Mittwoch den 29. September an im Restaurant gegen Vorzeigung der Actie in Empfang zu nehmen.

Der Verwaltungsrath.
E. J. Nissen, Vorsitzender.

Felsenkeller,

am Eingang des Plauenschen Grundes.
Heute Sonntag

Grosses Salvator-Fest

mit Concert u. Ballmusik.

Wenn der Felsenkeller sein Salvator zu verkünden beginnt, so ist dies jedesmal ein Factum von besonderer Bedeutung, denn eine Witterungsveränderung hat fast jedes Mal im Gefolge. Von der vorkühnlichen Ursache von dieser bedenklichen Thatsache zu machen, ist der Zweck dieser Annonce. Heute am 3. October wird der Salvator nicht nur angekündigt, sondern er steht selbst an; denn wer ihn einmal gekostet, mit diesem köstlichen Stoffe zur Beute. Darum, gebrüder Liebhaber, rüfte dich zum Gange nach dem Felsenkeller. Der erachtet Unterzeichnete wird dich herzlich begrüßen und bestend willkommen heißen. August Barth.

Hotel

Stadt Petersburg.

Heute Sonntag, den 3. und Montag, den 4. October

Grosse Kirmesfeier,

verbunden mit
Grossem Militär-Concert,

aufgeführt von dem Artillerie-Regiments-Stadttrompeter und Trompeten-Virtuos Herrn H. Erdmann mit dem Trompeterchor des R. S. 1. Leib-Gr. Regiments Nr. 100.
Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf.

Nach dem Concert Ball.

Wozu ich meine werthen Nachbarn, Freunde und Bekannte ergehenst einlade
Frau verw. Franke.
Carl König.

Schützenhaus.

Heute Sonntag und morgen Montag
Kirmes-Fest

Wozu ich meine werthen Nachbarn, Freunde und Bekannte ergehenst einlade
Carl König.

Gasthof zu Niederpohritz.

Sonntag den 3. October
Mostfest und Ballmusik.

Es ladet freundlichst ein
Clemens Seremiad.

Damm's Stabtablissement.

Heute Ballmusik
von 4 bis 7 Uhr,
morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Zoologische Garten-Actien
Das heutige Blatt enthält 20 Seiten incl. vollständiger Sonntags-Beilage.

Herr Hofpianosfabrikant Ernst Kaps in Dresden hat gegen mich einen Artikel veröffentlicht, welcher durch masslose Schmähungen und Verdächtigungen meiner Person von dem Bildungsgrade des Genußmenschen herabsetzt. Der Gekündete weiß, dass ein solcher Ton in der deutschen Presse zu den Abnormitäten gehört und nur von Leuten angeschlagen wird, welche den Sinn für die rechte harmonische Stimmung des Geistes verloren haben. Solche Köpfe sind allerdings zu bedauern, weil sie in ihrer eigenen Missstimmung nicht mehr den rechten Takt in den geschäftlichen Umgangstonen bewahren können. Aus diesem Grunde ist wohl auch Herr Kaps zu verzweifeln, dass er in vollständiger Verkennung des Sachverhaltes mich als einen Nachahmer seiner sogenannten Erfindung hinstellen will, deren Werth vielleicht nur auf Illusion beruht. Herr Kaps vermag aus einer andeutenden Notiz über meine neuesten, seit Jahresfrist fertigen Verbesserungen, welche ich aber nicht, wie Herr Kaps in ganz unwahrer Weise sagt, als „Epoche machende Erfindung“ hingestellt habe, durchaus keinen Schluss auf das Wesen derselben zu ziehen, ebensowenig wie ich mir anmasse, sein neuestes Product zu beurtheilen, weil ich die nach seiner Aussage patentirte (sogenannte) „Erfindung“ auch nicht im Geringsten kenne. Nach Vollendung eines nach meinem neuesten System erbauten grossen Concertflügels wird ein Kreis von gelehrten Sachverständigen zu entscheiden haben, welcher von den beiden nebeneinander stehenden Concertflügeln, der von Blüthner oder der von Kaps angefertigte, das beste System besitzt. Bis dahin kann ich Herrn Kaps nur als einen sonderbaren Schwärmer für die eigene Person ansehen, welcher so gern die eigene Reclame zur Erwärmung seiner Seele benützt und nicht den lächelnden Spott auf dem Gesicht der Gebildeten zu erkennen vermag; — erscheint doch seine rothglühende Zorneswuth wie ein Sturm im Glase Wasser.

Julius Blüthner.

Auf meiner letzten zurückgelegten Reise in den Fabriks-Distrikten Frankreichs, Englands, der Schweiz und dem Elsass, hatte ich Gelegenheit nebst sehr vielen kleineren Posten verschiedener Artikel auch sehr große Partien in nachstehenden Waaren-Sorten einzukaufen. Die Partien bestehen in einer sehr großen Partie schwarzer englischer Kleiderstoffe. — Einem sehr großen Posten schwarzer franz. öst. eher Casimirs und Rippe. — Einem großen Partie schwarzer englischer Kleiderstoffe. — Einem sehr großen Posten bedruckten und einfarbigen schottländischen Barchent, Ribon und Kalumet in Baumwolle. — Einem sehr großen Partie schwarzen und farbigen Seiden-Sammet. — Einem sehr großen Lager Seiden- u. Spitzen und Blonden. — Einem sehr großen Partie schwarzer und colorirter Seidenstoffe. — Einem sehr großen Partie seidener Damen-Süßwollen. — Einem sehr großen Posten einzelner reinseidener Taschentücher. — Einem sehr großen Posten weißer Gardinen. — Einem sehr großen Posten Elässischer Weisswaren und bunter Bettzeuge. — Einem auch auf den allergeringsten Finken noch nie gesehenen Collection in bedruckten baumwollenen Möbelstoffen. — Die Waaren sind zum Theil bereits angekommen, einen Theil sende ich in diesen Tagen zu verpacken und dürfte mit Ende dieser Woche sämtliche Waaren hier eingekauft sein. Ich mache besonders das handeltreibende Publikum hierauf aufmerksam und dürfte eine so günstige Gelegenheit, wie diese, sich mit guten und dabei billigen Waaren zu versorgen, nicht sobald wiederkommen.

W. Mendel,
Inhaber des Bazars
Schreibergasse 1
eine Treppe.

Minna vandenBerghe
geb. Kaiser

Widow
zum gebirgischen Haus.

Friedrich Ludwig Arnold.
Auction.

Möbiliar-gegenstände.

Nähmaschinen.

G. Weidinger, kgl. Hoflieferant.

Zwei Thaler pro Monat.

Gr. Ausverkauf!

Wir haben bedeutende Posten Schürpen und Seidenband in allen Farben und Sorten, Sammetband, Sammet schwarz und bunt, schwarze Seidenstoffe zu Mädeln und Confection, diese in allen Farben, Taffet, Atlas, Spitzen aller Art, Tulle, Gaze, Schiefer, Atlas, Mädeln, Farben, Bandons, Schürzen, seidene und aus anderen Stoffen, Cravatten, Morgenanden, Gardinen, Tischdecken, Tischtücher, Mull, Bettlaken, Gassen, Blaud, Oberhemden, Chemiset-, Einwärts-, Kragen und Mausebitten für Damen und Herren, Taschentücher, rein leinwand und andere Sorten, Gassen, Grabattentücher, Zylinder, Mädeln, Besätze, Unterröcke für Damen und Kinder, wollene Läger, Corsetts, Filzhüte für Damen, gest. Streifen und viele andere Artikel

auffallend billig eingekauft,

welche wir bedeutend unter dem Werth empfehlen und zum Ausverkauf stellen.
Auf Strickgarne, welche wir nicht mehr fortführen wollen, bewilligen wir hohen Rabatt!
Pitsch & Epstein, Dresden-Neust.,
große Klosterstraße Nr. 12, im Hotel Stadt Wien.

N. Lussert's Etablissement Augenfranke!
8 Körnerstraße, Neustadt, Königstrasse 8,
empfehlen ein ganz vorzügliches feines Getränk
Tschischkowitz, Culmbacher, Lager-Bier, hochfeine Weine und
(Mittagstisch) eine gute Küche. (Mittagstisch)
Säle für Gesellschaften
zu Abhaltung von Ballen, Concerten etc.
(1 franz. Billards.) N. Lussert. (1 franz. Billards.)

Sensation!
Staunenswerth war der Erfolg letzter Tage im
Concurs-Massen-
Ausverkauf,
Nr. 2 Victoriastraße Nr. 2,
denn die Preise die bei der letzten Zeit angefragt worden
sind, grenzen an Gabelstabe und die
Namen müssen kaufen,
das Heut in der in einem Interelle
3000 Meter echten Lyoner Sammet zu Ja-
quets in brillanter Qualität, superfine,
4800 Meter 2 Ellen breite reinwollene Damen-
tuche à 17½ Mark, reell 40 Mark,
5200 Meter 3 Ellen breite echt engl. Water-
proofs, à 17½ Mark, reell 32 Mark,
1900 Meter Patent-Gonold-Sammet zu Pa-
letots, à 7½ Mark, reell 22 Mark,
1500 Meter Kniekerbocker, echt engl. neueste
Farben, à 12½ Mark, reell 21 Mark,
25,000 Meter diverse Herbst- und Winter-
Kleiderstoffe, Popeline, Diagonals etc.
In großartiger Auswahl, die allerneuesten Stoffe der Mode
sprachlos. Sämtliche Vorräthe müssen in Anbetracht der
währenden Verhältnisse des Marktes hierin schleunigst verkauft
werden, daher die fabelhaften Preise. Der Verwalter.

Submission.
Die Veräußerung von
ca. 900 Leibmatratzen mit à 19 Wfd.
und ca. 7600 Kopfpolstern mit à
3 Wfd. Hochhaarfüllung
für die hiesige Garnison soll im Submissionswesen befohrt werden.
Nachher um die Veräußerung haben ihre Offerten an die unter-
zeichnete Verwaltung, große Infanterie-Kaserne,
Königsplatz 10, auf Grund der von mir an die hiesige Garnison
Bedingungen zu richten und vortheilhaft
bis Mittwoch, den 20. October 1875,
Bormittag 9 Uhr,
einzuliefern.
Dresden, am 3. October 1875.

Königliche Garnison-Verwaltung.
Hoggenbrod-Dampfbäckerei
Niedersiedlitz.
Compt.-Mittlerlagen für Dresden befinden sich
Allstadt: Reithausstraße 1.
Neustadt: große Meißnerstraße 10,
welche sich Verkauf von
trockenem Gemüße aller Art.
Brod-Preise für Dresden:
I. Sorte pro Silo 21 Pfennige,
II. " " " 19 " "
III. " " " 19 " "
ab Dampfbäckerei Niedersiedlitz:
pro Silo 1 Pfennig billiger;
Tafelbrot auch
Zauschbrot, pro 1 Silo Roggen 1 Silo Brod.

Holländische Blumenwiebeln
empfehlen an blühenden Pflanzen
die Haarlemer Blumenwiebel-Handlung Schloss-
straße Nr. 32 in Dresden.

Säcke,
geringe Qualität oder gerandete,
1 Ctr. Alce, raffiné, Preis 15
bis 20 Wfd. pro Silo, sucht
C. Heirich, Glauchau.

Nähmaschinen.
1 ganz vorzügliche Singer, sehr
billig, 1 Handmaschine 7 Thlr.,
werden mit Garantie verkauft
Schulzstraße 11, 2. Et. recht.

Holzbeizen,
in allen Farben, für Tischler- u.
Kaufmannarbeiten.
Lacke aller Art,
Möbelpolitur,
Polierspiritus,
Schellack,
Lein,
empfehlen
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Glaus & Oberländer,
Bankgeschäft,
Altmarkt 8 I.,
übernehmen unter Garantie die
Controle über
Auslösung von
Werthpapieren
und senden auf Verlangen
Profecte.

Weintrauben,
frisch geerntet u. von Stod. ver-
kauft und verpackt die Wege
15-20 Wfd. schöne Waare, der
Keller
K. Heinicke,
3. Steinweg 219,
Loschwitz.

Cassaschrank
wird zu kaufen gesucht und er-
bietet man Offerten mit G.R.
200, in d. Exp. d. Bl.

Vertheilhaft.
Wenigstens Uebernahme eines
alten rentablen Geschäftes wird
ein nicht ganz unbekannter Ge-
schäft gesucht. Zur Selbstüber-
nahme übernehme wollende
Goldarbeiter od. Uhrmacher
indigen ihre Off. in d. Exp. d. Bl.
unt. G. R. 200, niederlegen.

Geiraths-Gesuch.
Ein in den vier Jahren stehender
der Wittwer, Grundbesitzer, be-
sitzer eines kleinen Geschäftes,
sucht sich mit einer Jungfrau
einer kinderlosen Wittwe in an-
gemessenem Alter zu verheirathen.
Geerbte Tamen, welche Arbeit
zu den Kindern haben, wollen
ihre Offerten mit genauer An-
gabe der Verhältnisse und Ver-
fügung der Photographie unter
Chiffre A. A. 36, in d. Exp.
d. Bl. niederlegen.

Echte Damenfilzhüte
in größter Auswahl zum Fabrik-
preis Schellstraße 20, früher
3. Angerstr., Meißel's Buchdruck.

in den verschiedenen Arten, als:
ferropulver Salzkath in den
Nischen stellen, ferner Horn-
und Strohbandarbeiten,
Kette und Schwärze der
Augen, d. angelegten schwar-
zen und grauen Star, auch
durch Gewalt beschädigte
Augen und andere dergl. heilt
gründlich. (G. 3544 Br.)
Ferd. Kreickemeier
in Leipzig.

Verpackungs-
Material,
als: ordinäres Hen. Ma-
schinenstroh u. wird ge-
kauft von
L. Louis Gutmann,
Pragerstr. 34, Hinterhaus,
Ein Produktionsgeschäft in
einer belebten Straße wird
zu kaufen oder zu kaufen ge-
kauft. Frau Stübner, große
Bredersgasse 4, 3.

Eis
in Wagenladungen verkauft
Leopold Frische,
Freiberg.

Pomm. Pöflinge,
3 Stck 1 Wfd. empfiehlt selbst
C. Kuanth,
Galeriestraße 17, im Eck.

Ein Productengeschäft
(mit Concession) ist ganz
billig zu verkaufen und sofort zu
übernehmen. Alts. Steinstr. 21, vt.

Tafel-Pianos
von guten Firmen, zu 20, 30,
55, 65, 135 Thlr. u. Pianinos
zu 135 bis 300 Thlr.,
gebrauchte Flügel zu 75, 135
u. 170 Thlr. u. unter
Garantie zu verkaufen
Geßstraße 2, 2.

Gute getragene
Kleidungsstücke
sind billig zu verkaufen
Galeriestraße 17, II.,
im Handgeschäft von
J. J. Jacob.

Glycerin,
chemisch rein und rothlichend,
à Haube 15, 25, 30 Wfd.
Glycerinseife à 25 Wfd.
empfehlen
Georg Gänßel,
Straußstr. 3.

Wiener Kleber!
zum Verpacken von Papier, Lein-
wand, Leder etc. empfiehlt
Georg Gänßel,
Straußstr. 3.

Zwanziger sind sehr
auswerthen welche vorzüglich
in Wägenstraße 7.
Wiederummel, Widdel, Meißel,
W. u. W. sind zu kaufen gesucht
Kreickemeier, Wägenstraße 11 im Pro-
ductengeschäft erthen.

Adolph Renner

Adolph Renner

zeigt hiermit ergebenst an, daß sein großes **Manufactur-, Modewaaren- und Confectionslager** nun für den Herbst- und Winterbedarf auf das Allerbeste und Vollständigste ausgestattet ist und daß sich unter den eingetroffenen neuen

Damen- Kleider-Stoffen

(Hauptzweig des Geschäfts)

folgende Sortimente ganz besonders ansprechen und bestens empfohlen werden:

Carrirte Plaids, 110-115 Ctm. breit, in neuen sorgfältig gewählten Qualitäten, Meter schon von 1 M. 60. an bis 5 M., Halb- und Ganz-Wolle, unter letzteren in allen neuen eleganten und zarten Farbestellungen das sogenannte **Wilhelm-Garo!**

Carrirte Plaids im Beige-Geschmack mit dazu harmonirenden Uni-Stoffen.

Grisaille, eleganter halbseidener Stoff, carrirt Anker booker, mit 2c. Zwei Qualitäten.

Drap relief, dicker reinwollener, auch zu Tanniques geeigneter Stoff, in den modernsten Farbtönen.

Serge quadrillé à sole mit dazu passenden glatten Stoffen.

Plaids noppé, vorzügliche Fabrication, **grosse Neuheit!**

Knicker booker, carrirt und uni, in mehreren Qualitäten.

Carrirte Beige-Stoffe, stets mit dazu passenden Uni, in einer ganz besonders großen, der **Reinheit des**

Artikels entsprechenden Auswahl, Meter 1 M. 30., 1 M. 40. und 1 M. 60.

Diagonal super, klein carrirt, mit dazu gehörenden Uni-Stoffen für Damen, welche gediegene, nicht auffallende Stoffe vorziehen.

Valerien (dicker halbwoollener Stoff, gern gekauft), **Diagonal, Cloaking, Panama, Linsey-Wolsey,**

Beige-Lüster und Renforcé (dicker schwerer Ripps).

Alle diese genannten Artikel ebenfalls carrirt mit den dazu harmonirenden einfarbigen Stoffen, zu den billigsten Preisen.

Carrirte Plaids (65 Ctm. breit) in ganz besonders großer Auswahl und vielen neuen Farbestellungen, Meter 1 M. 10., 1 M. 30., 1 M. 50. und 1 M. 60., sowie ein sehr großes Sortiment von einfarbigen und carrirten **Poplines** (Meter 90 Pf.)

Satine fagonné (M. 1.) und den eingeführten preiswerthen Qualitäten in **Lüster**, von den einfachsten Stoffen zu Hauskleidern an bis zu den feinsten **Alpaccas**.

In reinwollenen einfarbigen Kleiderstoffen

sind umfangreiche Farben-Collectionen am Lager:

Rips, in 5 Qualitäten von 1 Mark 40 Pf. an, **Popeline super,**

Diagonale und Armure,

während noch als ganz hervorragender und bewährter Artikel

Schwarze breite Cachemirs

in 10 Qualitäten

angelegentlich empfohlen werden.

Die **Neuheiten in Mänteln, Jaquettes, Morgen-**

kleidern, Stepp-, Moirée- und den praktischen

amerikan. Röcken sind sämtlich eingetroffen.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Grösste Lama-Auswahl

in glatt, gestreift, geflammt und carrirt, von 12-55 Mark. in neu eingetroffener guter und schöner Waare, empfiehlt zu festen Preisen

Julius Thiele,
19 Wallstrasse 19.

Wiederverkäufern Engros-Preise,



Freiverkauf

den 3. October auf den Scheunenhöfen zu Dresden.

Ein starker Transport **Oldenburger und Holländer Milchvieh, sowie 3-jährige Kälber.**

Achgelis & Dettmers,

Pflaumenkuchen, Apfelkuchen,

Familien- und Kaffeekuchen von vorzüglicher Güte empfiehlt täglich frisch die Bäckerei

von **Bernhard Franke,**
Breitestrasse Nr. 20.

NB. Auch werden dafelbst Namenszüge, sowie jede andere Bestellung prompt effectuirt. Q. D.

Die Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison 1875/76 sind vollständig eingetroffen. Bevorzugt von den ersten Fabrikanten Deutschlands, Englands, Frankreichs und der Schweiz, ist es mir möglich, auch dieses Jahr wiederum das Beste bei den billigsten Preisen zu bieten.

Robert Bernhardt.

23 Freiburger Platz 23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur
en gros & en detail.

(Gegründet im Jahre 1865.)

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir heute an hiesigem Platze

☞ **Trompeterstrasse Nr 8** ☜

eine

Eisen- & Kurzwaarenhandlung

unter der Firma:

Simon & Zschau

eröffnet haben.

Wir halten unser reichhaltiges Waarenlager einer gütigen Beachtung bestens empfohlen und zeichnen

Dresden, den 1. October 1875.

Hochachtungsvoll

Simon & Zschau.

Wagenlaternen

grosse Auswahl

Gebrüder Eberstein,

Hoflieferanten,

Altmarkt 12.

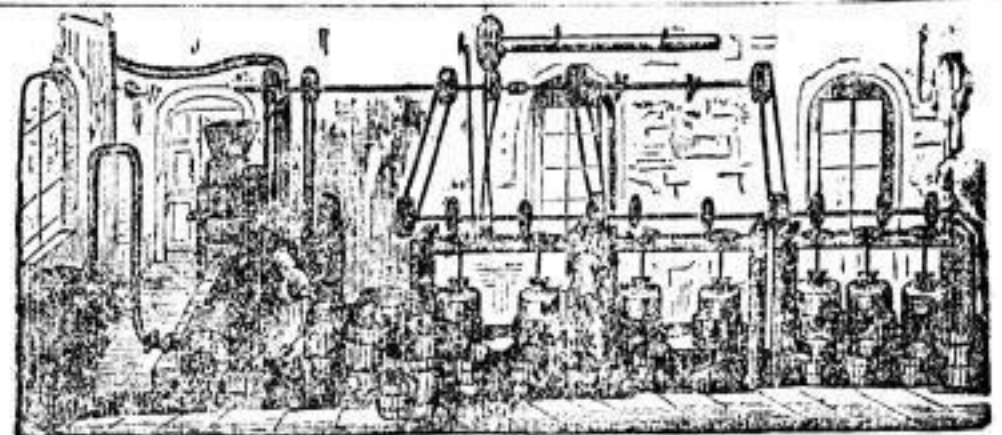
Böhm. Braunkohlen, die besten Marken aus den Mariascheinern und Duxer Becken,
Steinkohlen aus den Freih. von Burgk'schen Werken

empfehlen in jedem Quantum zum billigsten Preise frei vor und in's Haus

Friedrich Wagner's Söhne

Niederlage und Comptoir:

Neustädter Kohlenabladepplatz,
Ecke der Maschinenhaus- und Hellerstrasse.



Mostrich-Fabrik

von

E. Horley.

Dresden, Breitestr. 10: Comptoir. Fabrik: Laubegast.

En gros & en detail,
scharfe und ungefälschte Waare.

Seiden-, Confections- und Modewaaren-Manufactur

von **Rich. Chemnitzer**

18 Wilsdruffer Strasse 18.

Bei dem nunmehr beendeten Umbau des Gebäudes, in welchem sich meine Geschäftskollegien befinden, erhielten dieselben bedeutende Erweiterungen und ermöglichen mir in Bezug auf

Licht, Luft und Comfort

(Factoren, die jeden Einkauf wesentlich erleichtern)

und Vollkommeneres zu bieten als seither.

Mein Lager von

Seiden-, Wollen-, Baumwollwaaren, Confections- und Fantasieartikeln

ist demzufolge besonders reich ausgestattet, und erlaube ich mir dasselbe für die

Saison 1875/76

gütiger Beachtung höflichst zu empfehlen.

Seidenwaaren.

Preiswerthe schwarze und colorirte Taffete, Faïlle, Ripse, Gros-Cachemir in nur besserer Fabrikaten, **Grisaille** (grau- und schwarzgestreifte Seidenstoffe, garantirt wasserrecht) Meter 1 M. 80 Pf., 2 M. und 3 M. 20 Pf. (Eile 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{4}$ und 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.)
Farbige gestreifte und carrirte Seidenstoffe in zarten Farbestellungen Meter 2 M. 80 Pf., 3 M. und 3 M. 50 Pf. (Eile 16, 17 $\frac{1}{2}$ und 20 Ngr.)

Wollenwaaren.

Reinwollene Plaidstoffe in neuen, sehr gewählten Fantasiezusammensetzungen, 68 Ctm. breit. Meter 1 M. 40 Pf. (Eile 8 Ngr.), 120 Ctm. breit, Meter 3 M. bis 4 M. 50 Pf.
Beigestoffe, glatt und carrirt, Meter 1 M. 10 Pf. (Eile 6 $\frac{1}{2}$ Ngr.), 1 M. 40 Pf. (Eile 8 Ngr.) bis zu den feinsten ombirten Nuancirungen, das Meter zu 2 M. 50 Pf.
Beige nobel, im Ansehen an die früher gehaltenen **Knicker pocker** erinnernd, 120 Ctm. breit Meter 5 M. 25 Pf. (Eile 1 Thlr.)
Breit gestreifte Beigestoffe (größte Saison-Neuheit) Meter 2 M. (Eile 11 $\frac{1}{2}$ Ngr.)
Matlasse, erhaben gearbeiteter Stoff für Tunique mit glattem Stoff in gleichen Grundfarben zum Unterleid Meter 2 M. und 3 M. 20 Pf.
Farbige Ripse, Poplines, Velours, deutschen und französischen Fabrikats in 5 verschiedenen Qualitäten.
Schwarze Costumesstoffe durch neues Schwarz und verbessertes Appret jedem früheren Fabrikat vorzuziehen.
140 Ctm. breite carrirte reinwollene Mäntelstoffe, Meter 7 M. 50 Pf. (Eile 1 Thlr. 13 $\frac{1}{2}$ Ngr.)
Einfache und elegante Tuniquestoffe, als Cheviots, Sammgara, Melton, Some spun etc.
Schwarze und farbige Zephirtuche, Plüsch, Doublestoffe, Sealskin etc.

Neuheiten in der Confectionsbranche

besitze ich in umfassender Auswahl und war bemüht für die Aufnahme sehr geschmackvoll und lediglich aus Primastoffen gearbeiteter Piecen, hinsichtlich deren Haltbarkeit und Solidität ich gern jede Garantie übernehme. Die neueste, sehr kleidbare

Jacke - Façon

ist vorn schawlartig und besonders lang geschnitten und schon zu 24 Mark (8 Thlr.) im Lager.
Regenmäntel (Radform mit eleganten Rippen) von echt englischem Waterproof von 19 M. 50 Pf. (6 $\frac{1}{2}$ Thlr.) an.
Regenmäntel mit griechischen Aermeln.
Farbige, carrirte Radmäntel mit rothem Futter zu 45 M. (15 Thlr.)
Velours- und Plüsch-Mäntel, Wattirte Cachemir-Radmäntel mit Seide abgesteppt zu 100 Mark.
Cachemir-Radmäntel mit feinstem Pelzfutter (Seezwammen) 120 M.

Grösstes Lager fertiger wollener Morgen-Kleider

von Tartan, Plaid, Beige, Meltonstoffen in 30 verschiedenen Arrangements und mehreren Hundert Dessins zu 10 M. 50 Pf. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.), 15 M. (4 Thlr.), 15 M. (5 Thlr.), 16 M. 50 Pf., 18, 21, 24, 26, 30, 33 bis 45 Mark.

Ich widmete diesem Artikel besondere Aufmerksamkeit und sind daher selbst bei dem billigsten Genre zu 10 M. 50 Pf. hinsichtlich des Stoffes, Arrangements und Solidität alle Vorzüge vereinigt, welche man an eine fertige Piece stellen kann. Besonders erwähnenswerth betrefft der Ausstattung sind:
Façon Arminia mit Jacket, Matlasseaufschlägen u. doppelt gelegter Watteausfalte. Chemisenartig gestickte Tuniques mit Jacket und Schärpe von reinwollenen Cheviotstoffen zu 30 M. (10 Thlr.)
Façon Matine, aus Rod und Jacket bestehend, bei Verwendung der dazu gefertigten Tunique auch als Promenaden-Kostüm zu benutzen.
Schwarze Cachemirtuniques mit Perlenstickerei.

Fertige Kleider- und Unterröcke.

Steppröcke (38 Ctm. hoch gesteppt) zu 4 M. 50 Pf. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.)
Grün Filzröcke mit eleganten breiten Bordüren zu 7 M. 50 Pf. (2 $\frac{1}{2}$ Thlr.)
Moiree-Röcke von 7 M. 50 Pf. (2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) an.
Gesteppte Beigeröcke mit rothem Planelleinter.
Schwarze Cachemir- u. Rips-Röcke mit 3fachem breitem Sammetbesatz.
Atlas-Steppröcke, Schwarzseidene Kleiderröcke zu 39 M. (13 Thlr.)

Schwarzseidene Schürzen von Lyoner Faïlle confectionirt von 4 M. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) an.

Alpaccaschürzen, Moireeschürzen, Waschschrürzen in größter Auswahl.

Fantasie-Artikel.

Schwarze Cachemir-Echarpes gleich Fichus Marie Antoniette arrangirbar, zu 10 M. 50 Pf. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.)

Farbige Tunique Echarpes, Theater-Capelinen, Elegante Schleifen-Garnituren.

Sämmtliche erschienene Neuheiten von Cravattes, Fichus, Chatelaines etc. zu sehr billigen Preisen.

Auswahl- und Mustersondungen, wie die neuen Figurines stehen gern zu Diensten.

Die meinem jungen Unternehmen während des nun beendeten ersten Geschäftsjahres entgegengebrachten so wohlwollenden Gesinnungen werden mich zum fortgesetzten Streben veranlassen, in jeder Beziehung die möglichsten Vollkommenheiten zu bieten.

Rich. Chemnitzer

Nr. 18 Wilsdruffer Strasse Nr. 18.

Ober-Hemden
nach Mass
unter
Garantie
des
guten Passens
empfehlen
HOLFERT & WOLFRAM
Wilsdruffer Strasse 43.

Für Haarleidende!
Unterzeichneter stellt das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, bedingt auf haarlosen Stellen, dünne Schichten oder kranke Haare in sechswochentlichem Grade neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Blatten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in einem Viertel bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das lästige Jucken, die in der letzten Zeit so überhandgenommene bösartige Pilzgeschläge u. s. w. durch sein eigentümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm geboben werden.
Briele werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.
Julius Scheinich in Dresden.
Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, gr. Bräuer-gasse Nr. 16 II., vis-à-vis der Kirche, zu sprechen.

Naturheilmethode, sicher und gründlich
mit Anwendung des Electrolysators und Galdansted für acute und chronische Krankheiten, besonders: Zahnwehmerzen, Kopfschmerz (Migräne), Ohrenschmerzen, Schwerhörigkeit, Taubheit (nicht angeborene), Schlaflosigkeit, kalte Fieber, Brandmale, Wechsellieber, Rheumatismus (jeder Art), Syphilis (auch vererbte), Gicht, Rheumatisches, rheumatisches Husten, Magenleiden, Augenleiden, offene Wunden, alte Verhärtungen, Geschwülste, Nervenleiden, Nahrung nach Schlagfluß, Asthma, Krämpfe (jeglicher Art), Hämorrhoiden, St. Veitstanz, Hallucht, Frauenkrankheiten, Wasserleucht u.
Sprechzeit: Früh bis 9 Uhr, Nachmittags von 1-3 Uhr.
Wilh. Dege, Bismarckplatz 14, 3 Tr.

Auction.
Künftigen Donnerstag den 7. u. Freitag den 8. Octbr. d. J. von Vormittags 9 Uhr ab jeden Tages, sollen im früher Opf'schen Gute in Prohlis sämmtliches lebendes und todtes Inventar, worunter 3 Pferde, 18 Kühe, gute Kutschwagen nebst Geschirre, einige 100 Schock Getreide, öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden.
Prohlis, den 1. October 1875.
Der Besitzer.

Mein Comptoir u. Holznieverlage
für Altstadt-Dresden befindet sich vom heutigen Tage ab nicht mehr Schulgäßchen Nr. 6, sondern
Tatzberg 12 u. 13.
Ernst Grumbt.

Joh. Aug. Schaller
liefert beste Braun- und Steinkohlen zu billigen Preisen.
Geachtetes Maß.
Comptoir der Kohlen-Großhandlung:
Seminarstrasse 14.
Holz- und Kohlen-Niederlage:
Adlergasse, zwischen Seminarstrasse und Wachsbleichgasse gelegen.

2 Uferstraße 2

Die
**erste Dresdner Mosaik-,
Cementstein- und
Baumaterial-Fabrik**
A. Lennig & Co.
fabrizirt Cementsteinwaaren aller Art und empfiehlt besonders Cementsteinplatten zu Pflasterungen, sowie Cement-Dachplatten als elegante, leichte und doch feste Dachbedeckung.

2 Uferstraße 2

Ich empfehle mein
großes Lager in Rücken
hierdurch geneigter Beachtung:
Stepp-Röcke
in Zanella, von 4 M. 50 Pf. an, in neuen
praktischen u. eleganten Verstellungen, mit gesteppten
Sammet- und Atlas-Kanten, bis 27 M.
Moirée-Röcke
von 6 M. an bis 18 M. in erprobter Waare.
Americ. Röcke,
feine, 90 Cm. lang, zu 8 M. und 9 M., große
105 Cm. lang, von 9 M. 50 Pf. an (einwärts) bis
zu den brillantesten Ausstattungen (26 M.) Hier-
bei eine kleine Partie mit breit gesteppter Kante
zu 10 M. 50 Pf.
Kinder-Röcke
von gleichem Stoffe.
Röcke von guten Glässer Stoffen
von 7 M. 50 Pf. bis 21 M.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Weintrauben!
Schönste große Tafeltrauben, ausgefuchteste Frucht,
versenden in Kisten à 3, 6 und 9 Mark
Gebrüder Geissler, Meissen.
G. A. Kunath.

à 17 1/2
**Herren-Handschuhe,
nur echte Prager**
in allen Nummern, schön in Farben und gut sitzend.
**F. Kunath, Hauptstrasse
Nr. 26.**

**Meine Goldcompositions-
Uhrketten**
erziehen sich eines langjährigen vorzüglichen Rufes wegen ihrer
großen Solidität und Reinheit und ich mache hiermit darauf aus-
merksam, daß ich in dieser Waare nur die erste und beste Quali-
tät führe. Da es nun aber bekannt ist, daß die Beselzung
„Talmi“ in den letzten Jahren vielfach mißbraucht worden ist
und dadurch unter dem Stempel „Talmi“ eine, in Qualität
ganz geringe Waare auf den Markt gebracht wird, so theile ich
meinen geehrten Abnehmern hierdurch mit, daß meine Uhrketten
den Namen „Schweich“ auf jedem Karabiner gravirt haben
und theile man wohl beim Einkaufe seiner Ketten weniger auf
den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten.
Hochachtungsvoll
F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestr. 10, parterre und 1. Etage.

**Tapeten und gemalte
Fenster-Mouleaux**
empfehle in reichem Auswahl
zu den billigsten Preisen
die Fabrik von
J. G. Knepper,
Neustadt-Dresden, an der Brücke 2.

**Dampfmühle und Dampfbrotbäckerei
Niedersedlitz.**
Von heute ab führe in meinen Detail-Verkaufsstellen für
Wehl und Brod in
Dresden-Alstadt, Reibbahnstrasse 1,
Dresden-Neustadt, gr. Meissnerstrasse 14
auch **trockene Gemüse aller Art**
in verschiedenen Qualitäten zu billigsten Preisen.
A. Dankelmann.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit gegenwärtigem bedre ich mich die ergebene Einzige zu
machen, daß ich
Webergasse Nr. 1, 1. Etage
ein
Kürschner-Geschäft
en gros & en detail
eröffnet habe.
Durch directen Bezug meiner Waaren aus Amerika
bin ich in den Stand gesetzt, jeder Anforderung Genüge zu
leisten.
Bestellungen und Reparaturen werden unter Zusicher-
ung billigster und promptester Bedienung ausgeführt.
Mit Hochachtung
Carl Huhn, Kürschner.

Dresdner Bank.
Vom 1. October a. e. ab wird, gemäß § 6 des Regu-
lativs, für verschiedene Depositen, der Zinsfuß für eingelegte
Gelder
bei bedingener 1 tägiger Kündigung v. 2 1/2 auf 3 pCt.
= 1monatl. = von 3 = 3 1/2 =
pro anno erhöht.
Dresden, 27. September 1875

**Eisenhändlern, Fabrikanten,
Alempnern
zur gefälligen Beachtung.**
Bei der Sachausstellung in Cassel (11.-26. Sept. d. J.)
wurden die vom Herrn G. Lippmann in Hamburg ausge-
stellten englischen Weichbleche wegen ihrer vorzüglichen
Güte mit dem ersten Preis gekrönt.
Commissions-Lager dieser Bleche hält für das Königreich
Sachsen der alleinige Vertreter **J. Gosch, Seefr. 20, Dresden,**
an den man sich gef. wegen Bestellung und Preisnotizung wen-
den wolle.

Dresdner Bank.
Spiegel- u. Gemäldemagazin
5 Trompeterstrasse 5.
**Zu dem bevorstehenden
Umzug**
empfehlen wir unser großes Lager von Spiegeln in Gold und
Holz, Gardinenträgern, Consolischen und Marmor-
platten zu sehr billigen Preisen. Neuvergoldungen werden in
kürzester Zeit dauerhaft und gut ausgeführt.
Dresdner concessionirte Vergolder von
G. Kress & Comp.

**Eiserne
Bettstellen**
einfache und
verzierte.
Matratzen
aller Art,
eiserne Tische, Kinderwiegen, Schlaf-Sozza,
Blumentische, Aquarien, Blumentreppen,
Waschständer, Kleiderständer, Glaseinschränke
u. s. w.
Eisenmöbelfabrik von Lindner & Tittel
Niederlage: Bahngasse 29, nächst der Seestraße.

1. Auslosung im October 1875.
**Als vorzüglich sichere, ruhige
Kapital-Anlage**
empfehlen sich die mit Genehmigung der Königl.lichen Staats-
regierung von der Leipziger Hypothekbank ausgegebenen
auslosbaren Hypothekbankscheine
(Pfandbriefe),
welche innerhalb längstens 60 Jahren vom Ausstellungsstage an
zur Auslosung durch Einziehung zum Nennwerthe gelangen.
Die 1. Auslosung von Stücken erfolgt im October
dieses Jahres.
Die Hypothekbankscheine sind auf den Zinsfuß von 4 1/2
Procent angesetzt, in Stücken von 150, 300 und 1500 Mark,
in Ausfertigung vom 1. October 1874 zum Preise von 95 Procent
zu haben beim Bankhause
Becker & Co. in Leipzig.

Ein Cigarrenlager
von 3-4000 Zitr., in nur couranten Sorten bestehend,
ist unter sehr günstigen Bedingungen wegen Geschäftsauf-
gabe sofort zu verkaufen. Näb. unter U. V. W. Exp. d. Bl.

Eine Centesimalwaage
von 100 Centner Tragkraft und noch brauchbar, soll Dien-
stag den 5. October d. J., Vormittags 11 Uhr, im neuen
Wachstuch-Magazin an der Königsbräuerstraße öffent-
lich unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen ver-
steigert werden.
Königliches Probiant-Amt.

zur Cigarren-Fabrikation empfehlen zu den billigsten
Preisen alle Sorten
Blätter-Tabake,
insbeson-
dere
unser neuen Zufuhren von Carmen, Sumatra,
Java und Domingo,
Ritter & Co., Dresden.
Nippe. u. Feder nehmen zu guten Preisen in Zahlung an.
Gummiwaaren-Lager.
Regenröcke von bestem enallischen Stoff, Seitenunterlagen,
Schweißblätter, Strumpfbänder, Nachtgummi u. Große
Kunstgummi-Sauger auf Milchschläuchen, per Gros 10, 12,
12 1/2, 14, 15, 18, 19, 20, 22 1/2-24 Mark. Muster
werden auf Wunsch gratis versandt.
Carl Förster, Bauhnerstraße 14, I.

Grosses reichhaltiges Lager eiserner Oefen

Reguliröfen,
Mantelöfen,
Kaminöfen,
Heizschütt-
öfen,
Kochöfen,
Kanonöfen.



Transportable
böhmische, rheinische,
sächsische und amerikanische
Sparherde,
Petroleum-
apparate,
Kohlen-
kasten,
Feuer-
geräthe,
Geräth-
ständer,
Ofenvorleger.

Ueber Land & Meer

Das Lieblingsblatt jeder gebildeten Familie,
welche dasselbe kennt, beginnt soeben seinen achtzigsten Jahrgang. Dieses ge-
legene, nach Text und Bild vorzüglich ausgestattete **Weltblatt** ist
unzweifelhaft die blühende Quelle bester Unterhaltung und geistiger Anregung. In jeder
Abtheilung bringt es die neuesten Gaben der vornehmsten deutschen Schriftsteller und
beipricht alle Fragen der Zeit, die den Gebildeten interessieren.
Preis vierteljährlich nur 3 Mark. Preis des Heftes nur 50 Pf.
Alle Buchhandlungen, Journal-Expeditionen und alle Postämter nehmen
Abonnement dinstauf an. Jede Buchhandlung liefert
auf Verlangen Nr. 1 als Probe gratis.

Louis Bauer, Hof-Musikalien-Handlung (Max Jakobowski),

Moritzstr. 16 neben der Schmidt'schen Leihbibliothek, empfiehlt reichhaltiges Musikalien-Leihinstitut zur gefl. Benutzung unter günstigen Bedingungen. Lager aller billigen
Musikalien (Opern, Violin etc.) Depot von Opern-Parten, vom Saiten und Geophonium.

Illustrierte Modenzeitung vierteljährlich nur 1 Mark

(monatlich zwei Nummern und 1 Schnittbeilage, jährlich 24 Nummern mit 2000 Illustrationen u. 200 Schnittmustern in natür-
licher Größe) ist die eleganteste, ausgearbeitete und billigste aller deutschen Modenzeitschriften; die „Illustrierte Modenzeitung“ ist
reichhaltiger, als alle anderen in gleichem Preisraume erscheinenden theueren Modenblätter.
Probenummern und Vertheilungen durch alle Buchhandlungen u. Veranstaltungen. Verlag von Franz Ebbardt, Berlin W.

Bekanntmachung. Holz-Verkaufs-Preise betr.

Die Käufer der auf diesem Holzhofe aufbereiteten Hölzer,
durchgehends gehörig reichtlich, zum größten Theil sogar
vierteljährig ausgetrockneten, sehr bedeutenden diesjährigen
Vorrathsbestände werden vom heutigen Tage an zu den nach-
stehend aufgeführten, jeder einzelnen Holzart speciell festgesetz-
ten und beibehaltenen sehr wesentlich herabgesetzten
Preisen verkauft:

Holzart.	Für das Kubikmeter in Mark.	Flg.
Floss-Hölzer:		
buchene Scheite	14	50
buchene Klöppel	12	20
buchene Stücke	12	—
buchene Ausschussscheite	10	—
lichtene Scheite	11	20
lichtene Klöppel	9	—
lichtene Stücke	9	—
lichtene Ausschussscheite	8	—
lichtene Ausschussscheite	7	—
lichtene Nutzscheite	18	—
Wald-Hölzer:		
lichtene Scheite, I. Sorte	11	60
kieferne Scheite, II. Sorte	10	20
kieferne Scheite, III. Sorte	9	—
kieferne gespaltene Klöppel	8	20

Ausser diesen Preisen beträgt das jedesmalige Anfuhr-
lohn für das je betreffende Kubikmeter — Mark 50 Flg.
Die diesjährigen Bestellungen werden angenommen in der
Expedition dieses Hofes — auf der Tharandterstrasse Nr. 181 ge-
legen — Holzhof, oder im Quartier des Hauses Nr. 9 der
Lößberggasse.
Dresden, am 1. October 1875.
Die Königl. Verwaltung des Weißeritz-Golzhofes.

Zur Beachtung!

Nachdem wir den Verkauf der neuen
**patentirten
Singer-Nähmaschinen**

auf der Fabrik der Herren Seidel & Naumann übernommen haben, offeriren wir die-
selben zum **Fabrik-Original-Preis** unter langjähriger Garantie.
Durch einen vorzüglichen Mechanismus spart man auf der Maschine, ohne wie bei
anderen Singer-Maschinen, das ganze Werk in Bewegung zu setzen, wodurch eine Erspar-
nis von mindestens 25 Procent in der Abnutzung erreicht ist.
Wir laden Interessenten ein, sich von der Vorzüglichkeit der Erfindung in unserem
Verkaufsalone zu überzeugen, und wird auch der Fall die Ueberzeugung mitnehmen, daß
durch die, wichtige Erfindung alle anderen Maschinen, nicht ausgenommen die sogenann-
ten amerikanischen Singer-Nähmaschinen, weit übertroffen sind.

Otto Fischer & Co.,
Wallstraße 13, am lat. Polytechnikum.



Preis Mark 111 incl. aller
Apparate u. Verschlußkasten.
115. Wir bitten eben angeführte patent. Schutzverrichtung nicht mit dem längst vertriebenen, unzuverlässigen Selbstwirker der
Singer-Maschine zu verwechseln.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Loschwitz sucht einen cautionsfähigen, im
Rechnungs- und Cassen- sowie im übrigen Verwaltungswesen
erfahrenen, der Canco- und Melchiorische Kundigen zur die
Stelle des

Gemeinde-Vorstandes

nach § 59 der reich. Verordn.-Indebnung.
Derselbe hat seine ganze Zeit und Kraft nur dem Gemein-
den zu widmen und hat sich jedes Nebengeschäftes zu enthalten.
In seiner Unterthung ist ein Gemeindevorstand angestellt, auch
werden ihm die erforderlichen Expeditionen localitäten von der Ge-
meinde gehalten.
Der reise Jahresgehalt ist verständig auf 3000 Mark fest-
gesetzt.
Der Amtsantritt kann sofort erfolgen.
Qualifizierte Bewerber wollen sich unter Befugung ihrer
Attente und der Angabe des Zeitpunkt ihres Amtsantritts bei
unterschiedlichem Herrn **Theodor Lehnert** bis zum
9. October d. J.

verständig melden.
Loschwitz am 21. September 1875.
Der Gemeinderath zu Loschwitz.
Für den Gemeindevorstand in Stellvertretung:
Theodor Lehnert.



Berlin- Dresdener Eisenbahn.

Die Lieferung der für die Winterperiode 1875/76 erforder-
lichen **Heizmaterialien**, und zwar von:

900 Kubikmetern tiefem Klobenholz,
15,000 Hectoliter Braunkohlen, und
300,000 Kilogramm Steinkohlen,

soll in öffentlicher Submission verbunden werden.
Die Bedingungen können in unserem Centralbureau, Matthäi-
strasse 13 hier selbst, während der Geschäftsstunden eingesehen,
auch auf postretrocedes Ansuchen gegen Erstattung von 75 Pf. von
unserer Kasse bezogen werden. Anmerkungen sind verständig
und portofrei, versehen mit der Aufschrift „Offerte auf Heiz-
materialien“ bis spätestens zu dem am

Montag den 11. October c.,
Vormittags 11 Uhr,
in dem oben bezeichneten Bureau aufstehenden Termine einzureichen
und wird deren Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Sub-
mittenten erfolgen.
Berlin, am 26. September 1875.
Die Direction.

Tanzlehr-Anstalt,

Sandhausstraße 7, 1. Etg.
Dienstag den 5. October 1875 beginnt ein neuer Unter-
richts-Cursus, für Damen von 6 bis 8 Uhr, sowie für Herren von
8 bis 10 Uhr. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung
dieselfbst entgegen
Julius Schreiber.

W. Ziegenboin, Badergasse 31,
gegenüber der Galleriestrasse.
Größtes Lager Sonnen-Regenschirme, Spazier-
stöcke. Bestellungen u. Reparaturen schnell u. billig.

Sächsische Creditbank

Wir erhöhen hiermit den Zinssatz für unseren
**Depositen- und
Check-Verkehr**
um 1/2% und gewähren wir bis auf Weiteres auf **Saar-**
Einlagen
ohne vorherige Kündigung 3%,
mit einmonatlicher Kündigung 3 1/2%,
mit dreimonatlicher Kündigung 4 1/2%.
Es liegen die näheren Bedingungen an unserer Casse gedruckt
zur Verfügung und sind daselbst Conto-Bücher, sowie für diejeni-
gen Deposanten, welche über die eingezahlten Beträge vermehrt
Geld zu verlagern wünschen, Conto-Bücher unentgeltlich zu ent-
nehmen.
Dresden, am 29. September 1875.
Sächsische Creditbank.

Bekanntmachung.

Für Capital-Einlagen (von 10 Mark an) gewähren
wir:
bei einmonatlicher Kündigung jährlich vier Procent,
dreimonatlicher Kündigung jährlich fünf Procent,
sechsmontatlicher Kündigung jährlich sechs Procent.
Dresden, den 25. September 1875.
Dresdener Gewerbe-Bank.
Fröhner & Comp.

Sandhaube u. Krügen jeder
Qualität empfiehlt sehr billi-
g **Otto Dittmann, Ham-**
pelstraße 3.
W. böhm. Speisebuter,
das Pfund 110 Pf., im Ganzen
billiger, b. **Johannes Dorschman.**

Reinhold Usemann,
16 Trompeterstraße 16,
empfehlend
Tapeten und Rouleaux
zu außerordentlich billigen Preisen.

Veränderung.
Am 1. October c. verlege ich meine
Geschäfts- und den Verkauf von
Ligroingas-Lampen
von Hofeng. 28 nach Schüßengasse 14.
Osc. Schirmacher,
Stempfer und Metallarbeiter.

Gebr. Giesse
 Neustadt, am Markt 9,
Fabrik und grosses Lager
 von
Petroleum-Lampen
 aller Art.
 Verkauf unter Garantie zu auffallend billigen Preisen. Reparaturen prompt. Zusendung von nur prima gereinigtem Petroleum, à Liter 30 Pfge. franco Haus von 5 Liter ab. Aufträge nach ausserhalb finden sofortige Erledigung.

Gasthaus zum goldenen Löwen
Plauen i. V.
 Dem geehrten reisenden Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich mein **Gasthaus zum goldenen Löwen** durch Neubau wesentlich vergrößert und die Zimmer der Neuzeit entsprechend eingerichtet habe. Außer einem kräftigen, guten Mittagstisch empfehle ich zu jeder Tageszeit Speisen nach der Karte, gute Weine und ein **hochfeines Nürnberger Bier** aus Geuninger's Brauerei.
 Plauen i. V. Achtungsvoll **G. Reinhold.**

Freiwillige!
 Den Herren Freiwilligen empfehle einen schönen dauerhaften Militär-Handschuh:
Handstepper 1 Anzahl 2 Anzahl
 25 u. 30 Nr., 1 u. 1 1/2 Zhr.
 Bei Entnahme von 6 Paar 2/3 Nr. billiger.
Niederlage Prager Handschuhe, F. Kunath, Hauptstraße Nr. 26.

Sophienstr. Medinger Bierhalle. Sophienstr. Nr. 6.

Prachtvolles Salvator-Bier
 H. Karich.

Militair-Vorbereitungs-Anstalt,
 Alaunstrasse 91.
 Beginn des neuen Cursus am 4. October.
 Director **Dr. Carl Neumann.**

Robert Böhme,
 Altmarkt, hinter dem
 Chaisenhaus, Dresden,
 empfiehlt sein großes specielles Lager von
Lamas und Flanell
 in gestreift, carrirt, einfarbig geflocht und in den beliebtesten roth, grün- und blauschönen, alte Elle von 12 Gr. gleich Meter 21 Gr. an, bis zu den besten Kleiderroben.
7/4 Rocklama,
7/4 Rockflanell u. Woltons
 halte ich großes Lager in allen Farben zu billigsten Preisen.



Trotz die Einrichtung eines neuen Sägewerkes sind wir in der Lage,
geschnitt. Nutzhölzer
 in allen Dimensionen, besonders **buchene und birchene** ansehnlich preiswerth offeriren zu können.
 Lieferung ab Station Hainsberg oder gegen mäßige Frachtvergütung ins Haus.
Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft
 zu Rabenau,
Fabrik gebogener Möbel.
Fabrik
von Thür- & Fenstergriffen
 von **Emil Schäme, Johannisstr. 12,**
 empfiehlt sein Fabrikat zu den jetzt bekannten billigsten Preisen.

A. Petrenz,
 Magazin für
Kinder-Garderobe,
 Angüße für Knaben von 2-14 Jahren, Knaben-Paletots von 2-14 Jahren, Mädchen-Paletots und Regen-Mäntel empfiehlt zu **enorm billigen Preisen**
A. Petrenz,
 Sophienstraße Nr. 7,
 Ecke der **Wildstrasserstr.**

Kaffee
 in großer Auswahl, rein schmeckend und kräftig, grün, à Pfund von 110 bis 170 Pf. Perl-Mocca à Pf. 170 Pf. Gebr. Kaffee à Pf. 160, 180 und 200 Pf., bei 5 Pfund billiger.
Zucker,
 ganz à Pf. 52, 56 und 60 Pf., im Brod à Pf. 48, 50 u. 52 Pf., gemahlener à Pf. 48, 50 und 54 Pf., bei 5 Pf. billiger, empfiehlt
Eduard Neustadt,
 Margarethenstraße Nr. 4.
 Zöpfe aus Kaminrohren und alle modernen Pararbeiten fertigt prompt **Berth. Jungnickel,** Carusstr. 25, pt., zunächst dem Johannisplatz. Zugleich offerirt ich mein Lager fertiger **Haar-Zöpfe**

Zucker,
 ganz à Pf. 52, 56 und 60 Pf., im Brod à Pf. 48, 50 u. 52 Pf., gemahlener à Pf. 48, 50 und 54 Pf., bei 5 Pf. billiger, empfiehlt
Eduard Neustadt,
 Margarethenstraße Nr. 4.

Zöpfe
 aus Kaminrohren und alle modernen Pararbeiten fertigt prompt **Berth. Jungnickel,** Carusstr. 25, pt., zunächst dem Johannisplatz. Zugleich offerirt ich mein Lager fertiger **Haar-Zöpfe**

Größtes Lager
Möbel-Cattun,
 Meter schon von 40 Pf. an bis zu den elegantesten Mustern,
Cretonne,
 Meter schon von 1 Pf. 10 Pf. an bis 2 Pf.,
 breite bedruckte **Süper-Borhänge** mit Kanten, 60 und 90 Pf.
Adolph Renner
 9. Altmarkt 9,
 Eckhaus Badergasse

Schönstadt's Restaurant,
 26 Schloßstr. 26.
Bierverkauf ausser dem Hause.
 ff. Culmbacher, à Liter 30 Pf.,
 ff. Seltene Keller-Lagerbier, à Liter 26 Pf.,
 ff. Gambrius-Einfach, à Liter 12 Pf.,
 Cishier, à Liter 12 Pf.
 Trotz höherer Preise gebe ich **Caffee**
 in Folge früherer günstiger Einkäufe noch zu alten, sehr billigen Preisen von 10/2 bis 15 Pf. Mein Lager besteht aus nur reellen, rein schmeckenden Sorten, und empfehle den geehrten Damen einen Probeversuch, um sich selbst davon zu überzeugen.
Zucker,
 das Pf. 50, 52, 54 u. 56 Pf., im Brod 47, 48, 49 u. 51 Pf., Biscuit 60, bei 5 Pf. 58 Pf., gemahlener 50 u. 44 Pf., bei 5 Pf. 47 u. 42 Pf., das Pf. **J. Dürlich,** Straße 14.

Verkauf.
 Complete Einspanner-equipage, gut conservirter Phaeton, fast neues Nummernschilder, vollkommen fehlerfreie, importirte engl. 4-5zählige, 5jahr., sehr kräftige, breite, sehr gangbare u. auch angerittene braune Stute. Fester Preis 800 Thlr. Näheres Trachtenberge 2, gegenüber dem Wilden Mann, b. Besitzer.

Damen-tuch
 zu Kleider und Regenmänteln, Prima-Qualität und bedeutender Farbenschwärze, verfertigt billig, Muster franco.
Traugott Kulke,
 Tuchfabrikant,
 Sommerfeld i. E.
Weitend-Hotel,
 Berlin,
 Königsgrabenstr. 23, nahe dem Potsdamer Thor, neu eingerichtet, mit allem Comfort ausgestattet.
 Solide Preise.

Gummi-Waaren
 von **H. Krüger Nachflg.,**
 Waisenhausstr. 13.
 Gummi-Schläuche, Gummi-Schuhe, Gummi-Röcke, Gummi-Sauger, Gummi-Booteinlagen, Gummi-Kämme, Gummi-Bälle, Gummi-Kissen u. s. w.

Försterstifte
 in blau, roth und grün, für Förster, Holzhandwerker u. gleich praktisch, empfiehlt
Weigel & Zeeh,
 Marienstr. 26.

Provencor-Oel
 in extraktreiner, feiner u. mittel-feiner Qualität halten bestens empfohlen
Weigel & Zeeh,
 Marienstr. 26

Son der Uebernahme des Hugo Elzeinguer'schen
Tapeten-Lagers
 habe ich noch diverse Reste von 8-20 Stück vorräthig, welche zu früheren sehr billigen Ausverkaufspreisen empfehle.
Rudolf Beyer, Johannes-Allee Nr. 6.

Compagnie Laferme
 Comptoir und Fabrik jetzt
große Blauenischestraße 35.

Möbel-Cattun
 das Meter von 40 Pf., Elle von 22 Pf. an,
Möbel-Damast
 1/2 und 3/4 breit,
 in Baumwolle, Halbwohle und Reibwohle,
Möbel-Stipje
 in Halbwohle und Reibwohle,
Reinwollne Tischdecken
 in Tuch und Gobelin,
Weisse Gardinen
 Mull-, Gaze-, Sieb- u. zu den billigsten Preisen
Robert Bernhardt,
 23 Freiburgerplatz 23.

Oelfarben
 zu Fußboden-Anstrich, hell und dunkel, streichrecht, à Pf. 40 Pf., ff. Lacke, Stüffel, Firnisse empfiehlt
Georg Gänzlisch,
 Strubeustraße 3.
Ausverkauf.
500
Pariser Winter-Überzieher
 von bestem Stoff, nebst Anzügen, nur einen Monat getragen, sind sehr billig zu verkaufen im Pfand-Geschäft: **Galericstraße 11 erste Etage.**

En gross, en detail,
Gebr. Leopold
 1 Martinstraße 1,
 empfehlen reichhaltige Auswahl aller Sorten Strichdecken, Zellwand von 2 Pf. an bis zur ff. Strichwohle, Teppiche, Gobeline, Tapeten u. Gardinen, Gobelins, Gouaches u. Zierfäden in beliebigen Sorten.
Champion-Cement,
 vorzüglicher Art für Vorkellen, Glas, Thon, Eisenbau u. s. w. empfiehlt
Weigel & Zeeh,
 Marienstr. 26.
Herm. Koch, Altmarkt,
G. Häntzschel, Strubeustr.
Alb. Haas, Birnlichestr.

Wer eine Anzeige
 über oder auswärts veröffentlichen will, der wende sich an die Annoncen-Expedition von **Stein & Vogler** in Dresden, Augusts-Strasse No. 6, l. Etage, beschriftet, dessen ausschließliches Recht es ist, Zeitungsannoncen in all' Blättern d. Welt zu besorgen

Schöps-Auction.
 Nächsten Dienstag den 3. October a. c., Nachmittags, sollen auf Rittergut **Wunschwitz** (Station Mültitz) 50 Stück schöne, weiße, beste Schöpfe nach vorher bekannt zu gebenden Bedingungen auftragsgemäß meistbietend versteigert werden durch **Robert Seydel,** verpfl. Auctionator, aus Weiden.
 Auktionsort: Standzeit bis 19. October 1876.

Lama
 das Prachtstück zu Paars-Helfern, Knaben u. in br. Garten, vielen Sammler Schatz u. aus-gezeichneten Qualitäten, sowie
Flanell
 zu Mäden, Weisheiten, Hemden u. in Ganz- und Halbweite empfiehlt zu billigen, festen Preisen das Special-Geschäft für
Blanc- und Lama
 von **J. G. Seige,**
 Klosterstraße Nr. 1.

Wiener Neuheiten!
Damengürtel,
 ganz aus Metall gewebt, 1 1/2 Zhr.
Schuppengürtel
 aus Leder und Metall von 1 Zhr. an
Feinste Ledergürtel
 mit den elegantesten Karaffen nach Wiener und Pariser Ge-schmack von 1 Zhr. an
Giroflamme
 in modernen Mustern von 6 Nr. an
Elegante hohe Boyflamme
 mit 10 Nr. an
Sedwig-Saarnadeln
 zu den neuesten Mustern passend. Garnitur von 2 1/2 Nr. an
Schrauben-Ohringe
 Paar von 2 Nr. an
Collier d'amour,
 ein Sammetband mit Plumen befestigt von 20 Nr. an
Schwarze Damen-Uhrketten
 mit 2 Etagen, schön geschliffen, von 7 1/2 Nr. an
Manschettenknöpfe
 mit Messing, Paar von 12 1/2 Nr. an
Margarethen-Täschchen
 mit Gürtel, sehr solid, von 1 1/2 Zhr. an,
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl die **Galanteriewaaren-Fabrik**
F. G. Petermann,
 Dresden,
 Galericstraße Nr. 10,
 Parterre und erste Etage.
 Ein reicher Herr, unweit eintaget, hat die Bekanntschaft einer lebenswichtigen jungen Dame von angenehmen Wesen zu machen. Welche Vertheilung unter Giffen **„Maringe“** mit genauer Angabe eines Rendez-vous nimmt die Expedition d. Bl. entgegen

Wien
 in gestreift, carrirt, einfarbig geflocht und in den beliebtesten roth, grün- und blauschönen, alte Elle von 12 Gr. gleich Meter 21 Gr. an, bis zu den besten Kleiderroben.
7/4 Rocklama,
7/4 Rockflanell u. Woltons
 halte ich großes Lager in allen Farben zu billigsten Preisen.

Kaffee
 in großer Auswahl, rein schmeckend und kräftig, grün, à Pfund von 110 bis 170 Pf. Perl-Mocca à Pf. 170 Pf. Gebr. Kaffee à Pf. 160, 180 und 200 Pf., bei 5 Pfund billiger.
Zucker,
 ganz à Pf. 52, 56 und 60 Pf., im Brod à Pf. 48, 50 u. 52 Pf., gemahlener à Pf. 48, 50 und 54 Pf., bei 5 Pf. billiger, empfiehlt
Eduard Neustadt,
 Margarethenstraße Nr. 4.

Zucker,
 ganz à Pf. 52, 56 und 60 Pf., im Brod à Pf. 48, 50 u. 52 Pf., gemahlener à Pf. 48, 50 und 54 Pf., bei 5 Pf. billiger, empfiehlt
Eduard Neustadt,
 Margarethenstraße Nr. 4.

Zöpfe
 aus Kaminrohren und alle modernen Pararbeiten fertigt prompt **Berth. Jungnickel,** Carusstr. 25, pt., zunächst dem Johannisplatz. Zugleich offerirt ich mein Lager fertiger **Haar-Zöpfe**

Adolf Helm, Webergasse 32,
 empfiehlt sein grösstes Lager fertiger Oberhemden hier am Platze, in jeder Halsweite,
 von 30 bis 48 Centimeter.
Anfertigung von Oberhemden genau nach Maass, unter Garantie für vorzügliches Passen.
Anfertigung von Damenwäsche und Ausstattungen jeder Art.
32 Webergasse 32. Bitte genau auf Nummer und Firma zu achten.

Sammet- und Seidenwaaren

in größter Auswahl unter Garantie für Gediegenheit der Stoffe, billigt Webergasse 1, 1 Tr., Ecke Seestrasse.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Sonntag den 3. October d. J.

finden folgende Extrafahrten statt:
 Von Blasewitz-Loschwitz Ab. 7,30 u. 8 nach Dresden.
 (Die planmäßigen Fahrten sind stets im Tagebuche dieses Blattes zu ersehen.)
 Dresden, den 2. October 1875. Der vollziehende Director Hönnek.

Gustav Kaestner & Koehler

Deutsch-englisches Tuch- und Wollenwaaren-Haus

Marieustrasse 28 zunächst der Post

Größtes Lager von

Neuheiten für Herren

In Winter-Buckskins, Paletots, Schlafrock, Joppen, Mäntel u. Westen-Stoffen, f. schwarzen Tuchen, Satins, Croisés etc., sowie Reisedecken und Reise-Plaids.

Madelfertige Waare, feste billige Preise.

Schneidern und Wiederverkaufen Engros-Preise.

Gebr. Barnewitz

63 Falkenstrasse 63

Fabrik für Gas- und Wasseranlagen

halten ihr reichsortirtes Lager von Kronen, Ampeln, Lyras, Wand- und Doppelarmen

elegantester und einfachster Ausführung geneigter Beachtung empfohlen und versichern bei prompter und solider Bedienung die billigsten Preise.

Seidener

Sammet,

Patent-Sammet, Ripse, Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll, Gaze, Schleier, Weisswaaren, Posamenten etc.

in billigsten Preisen

Heinrich Hoffmann,
 21 Freiburgerplatz 24.

Preussische

Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Agentur hält sich zur Empfangnahme von Einlagen und Zahlungsverbindungen empfohlen, auch dient dieselbe gern mit Statuten, Prospecten und jeder näheren Auskunft.

Die Agentur

der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.
Franz Hreschke, Dresden, Seestraße 3.

Operngläser, Brillen in Gold von 2 1/2 Thlr. an.

Porzettefen, Pinocet, Reizzeuge, Thermometer, Barometer, Loupen, Mikroskop, etc. etc. empfiehlt Th. Berner, Cotta-Platz 35. Reparaturen bitte raschen Umlauf abwarten.

F. Sanftl, Bozen (Südtirol).

erpedirt gegen Betrugseinfendung Beste Sorte Curtrauben 40 Pf. pro Mlo.

Delicatste Sorte Pfirsichen 9 Pf. pro Stck.

Haltbarste Sorte Feigen 5 Pf. pro Stck.

In Adren zu ca. 10 K.

Postporto Leipzig-Dresden ca. 20. 3. 20.

pro 10 K.

Aepfel, Birnen, Maronen laut Preiscurant gratis und franco. (D. 6464.)

Simbeer-

Limonde-Ginzenz

in Flaschen und Gebinden empfiehlt billigst. Prob-Flaschen a 16 Pf. versendet unter Nachnahme (S. 35090)

Conditior Herm. Mey in Waldheim i. S.

Garantirt echte

Eau de Cologne

empfehlen in Aisten u. Flaschen

Spalteholz & Bley,

Annenstrasse 10.

Extra

Präparirtes Bitriol

(Wasserricin)

zum Weichenmachen empfiehlt mit Gedräng-Anweisung

Hermann Koch,

Dresden, Altmarkt 10.

Durch einen bedeutenden Um-

satz von Weidenwaaren im

verflochtenen Geschäftsjahre und

durch sehr vorteilhafte Verbindun-

gen mit den leistungsfähigsten

Fabriken ist es mir möglich

geworden, die Preise von sammt-

lichen Weidenwaaren von jetzt ab

um 33 1/2 % herabzusetzen:

Portemonnaies v. 1 Ngr. an.

do. mit Goldbügel von 7 1/2 Ngr. an.

Cigarren-Etuis v. 4 Ngr. an.

do. mit Goldbügel von 12 1/2 Ngr. an.

Damentaschen mit Gold-

bügel von 17 1/2 Ngr. an.

Recessaires m. Einrichtung

von 10 Ngr. an.

Schreibmappen von 7 1/2

do. mit Einrichtung von 20 Ngr. an.

Patent-Brieftaschen

als Akeriten Schutz gegen

Zahndiebst. Stck 2 1/2 Thlr.

empfehlen in größter Auswahl die

Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden, 10 Galeriestrasse 10.

Wein reiches Lager in Strickwollen,

auch Zephyr-, Castor-, Moos- u. Eiswolle, geklöppelte Spitzen, Blondes, Sammet- u. Seidenbänder,

Schleier, Tulle, Gaze,

sowie sämtliche Artikel für Schneider empfehle zu billigen Preisen

Ernst Jackowitz,

20 Wettinerstrasse 20.

Adolph Brauer,

Muffallen-Handlung u. Muffallen-Verb.-Anstalt,

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 31.

Umfangreiches Lager neuer Muffallen zu billigsten

Preisen.

Muffallen-Verb.-Anstalt von ca. 30,000 verschiede-

nen Werthen. Billiges Abonnement.

Specialität in Spiegeln,
 Spiegelglas und fertige Spiegel eigener Fabrik, Tische und Console mit Marmorplatten, sowie Gardinenstangen und Kassetten empfiehlt zu soliden Preisen die Spiegel-Fabrik von
Ferd. Hillmann Söhne
 36 Wilsdruffer Straße 36.

Ein selbstspielendes Musikwerk Chordaulodium,

bestehend aus Fortepiano, Klöten, Trommel, Becken und Triangel. Dasselbe eignet sich zum Concertiren in feinen Restaurants, Clubs und Gesellschaftsalons, auch für Tanzsäle, in Verhältnisse halber billig zu verkaufen.
 Copland a. d. Syree. **Charles Thomas.**

Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich unser Geschäftelocal

Ostra-Allee 12 pt.

J. A. Fuchs & Sohn.

Tanz-Unterricht.

Montag, den 4. October beginnt ein neuer Tanzlehrcursus Canalgasse 22. Dies zeigt ergebenst an

Joseph Büchschuss,
 Tanzlehrer.

Frei-Verkauf von Oldenburger Milchvieh.

Den 10. und 11. October a. c. kommen im Gasthose „zur Taube“ am Bahnhofe Döbeln ein großer Transport schöne hochtragende Kühe, Kalben und junge Bullen zu soliden Preisen zum freihändigen Verkauf.
 Goldenwarberwurz, Oldenburg.
 (S. 3532bp.)

J. D. Morisse.

Dr. med. R. Roitzsch

an der Herzogin Garten 4, II.

ist seit dem 1. October von „Bad Schweizermühlte“ wieder zurückgekehrt. Sprechstunden: früh 8-10,

Nachm. (außer Sonntags) 2-4 Uhr.

Alten Federstahl
 offeriren billigt
Schweizer u. Oppler,
 Schäferstrasse 60.

Für Damen.
 Ein gebild. u. nicht unvermög. vornehmer junger Mann, in Sachen fremd, sucht die Bekanntschaft einer gebildeten jungen Dame von angenehmem Aussehen deßhalb Anknüpfung zunächst einer Correspondenz. Adr. unter V. A. 101 durch Hausenstein & Vogler in Dresden. Antwort unter anzugebender Adresse erfolgt bis Donnerstags den 7. October d. J.

Ausverkauf
 von ovalen Tischen (Rusl. u. Mahag.) 14 St., Gardinenstangen v. 75 Pf. an, Gardinenhalter v. 25 Pf. an, Gewürzschänke v. 100 Pf. an, Salzschalen von 125 Pf. an, Waschteller v. 175 Pf. an, Molldecken v. 45 Pf. an, Blagebreter v. 25 Pf. an, Aufbetrollen v. 35 Pf. an, Klebzeugrahmen v. 175 Pf. an, gute Kleiderbügel, Feldbügel, Plagaren Stiftdr. 15. Drechlererl.

Goldfisch-Gestelle
 mit vollständiger Einrichtung hält, bei niedrigsten Preisen, stets außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
 Dresden, Galeriestrasse Nr. 10.

Feinstes Petroleum
 pro Pfund 16 Pf., bei größerem Quantum billiger, empfiehlt
Hugo Schlemmer,
 8 Maunstrasse 8.

Bitte zu notiren!
 Zöpfe von höchstem Menschenhaar ohne Unterlagen, schon von 25 Ngr. an. Cigarrons, Kassen etc. sehr billig und in großer Auswahl. Alle Umarbeitungen, wie auch aus ausgekämmten Haaren fertige ich alle Arbeiten schon von 5 Ngr. an.
Leo Stroka,
 speciell. Damen-Parfumeur aus Wien.
 Wilsdrufferstr. 42, 1. Et. Eingang Suergasse.

Farben, Lacke, Pinsel
 empfiehlt die Droguen-Handlung
J. W. Schwarze,
 3 Scheffelstrasse 3.
Wollene Socken,
 gefärbt,
 a Paar 5 Ngr., empfiehlt
Clemens Birkner,
 Schreiberstrasse 10.

Traubenzucker
 empfiehlt
Julius Grossmann,
 Breitestrasse 18.
 Alle Pfänder, welche bis Ende April d. J. verfallen sind, können 14. October zur Versteigerung, jedoch die selben bis dahin nicht vollständig vorliegt oder einseitig werden.
Karl z. Kummer,
 2. Courcourstr. 7, 1. Etage.